

Editorial

Die Kulturlandschaft unterliegt einem tiefgreifenden Wandel durch eine sich stetig verändernde Gesellschaft. Dabei sieht sie sich mit immer neuen Herausforderungen wie Diversität, Digitalisierung und Klimawandel konfrontiert. Um weiterhin ein breites Publikum ansprechen zu können, müssen neue Positionsbestimmungen vorgenommen und die internen Strukturen der einzelnen kulturellen Einrichtungen angepasst werden. Neue Herausforderungen bieten aber auch neue Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt. Die Reihe Schriften zum Kultur- und Museumsmanagement bereichert die Praxis dieses Wandels mit aktuellen Konzepten und Leitfäden.

Angelika Doppelbauer arbeitet als Kunsthistorikerin, Kuratorin und Kulturvermittlerin und ist als Lehrbeauftragte für unterschiedliche Institutionen tätig. Sie studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien, Ausstellungstheorie und -praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien und arbeitete viele Jahre als Vermittlerin in unterschiedlichen Museen. Sie ist Vorstandsmitglied im Österreichischen Verband der Kulturvermittler:innen im Museums- und Ausstellungswesen.

Monika Holzer-Kernbichler leitet die Kunstvermittlung am Kunsthaus Graz und in der Neuen Galerie Graz am Universalmuseum Joanneum. Sie engagiert sich im Österreichischen Verband der Kulturvermittler:innen sowie im Österreichischen Museumsbund. Seit 2005 lehrt sie an verschiedenen Grazer Universitäten Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft, Kunstvermittlung und zur Museumspraxis.

Eva Meran leitet den Bereich »Diskussionsforum und Kulturvermittlung« am Haus der Geschichte Österreich in Wien. Davor war sie u.a. an der Kunsthalle Wien tätig sowie bei «rotor» Zentrum für zeitgenössische Kunst in Graz. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen kritische Geschichts- und Kunstvermittlung, Sprache und Texte im Museum, österreichische Zeitgeschichte und zeitgenössische Bildende Kunst.

Franziska Mühlbacher leitet die Abteilung Wissensvermittlung am Technischen Museum Wien und unterrichtet im Masterstudiengang Curatorial Critique, Curatorial Studies an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Zuvor war sie als Kuratorin am Museum für Gestaltung Zürich tätig. Ihr besonderes Interesse liegt in der Vermittlung als Praxisforschungsfeld.

Angelika Doppelbauer, Monika Holzer-Kernbichler, Eva Meran,
Franziska Mühlbacher

Methoden der personalen Vermittlung im Museum

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

(Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2025 im transcript Verlag, Bielefeld

© Angelika Doppelbauer, Monika Holzer-Kernbichler, Eva Meran, Franziska Mühlbacher
Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Anna Döcker und Ahmad Darkhabani

Satz: Jan Gerbach

Druck: DRUCKHAUS BECHSTEIN GmbH, Wetzlar

Print-ISBN: 978-3-8376-7847-5

PDF-ISBN: 978-3-8394-1734-8

<https://doi.org/10.14361/9783839417348>

Buchreihen-ISSN: 2703-1470

Buchreihen-eISSN: 2703-1470

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.